



**Aktion „5 vor 12 im Hamburger Süden“ am Sonntag, den 6.09.2009 - 5 vor 12:
Kleine BEACHPARTY am Badestrand Süderelbe - König Georg Weg/ Ecke Finkenrieker
Hauptdeich - 21109 AS-Wilhelmsburg Süd**

SENATSPÄNE: Ist Hamburg REIF FÜR DIESE INSEL?

 <p>Dieses Foto von Heinz Wernicke zeigt den Badestrand Finkenriek an der Süderelbe. Unweit östlich beginnt das Naturschutzgebiet Heuckenlock</p>	<p>Was ist eine Insel ohne Ufer? Im Norden der Elbinsel Wilhelmsburg bleibt das Ufer durch den Zollzaun versperrt, im Westen türmen sich Containerberge. Nur im Süden gibt es ihn noch, den freien Zugang zum Elbufer.</p> <p>Wenn sich die Verkehrsplaner der BSU mit der Südvariante ihrer Quer-Autobahn durchsetzen, ist auch Schluss mit dieser Idylle am einzigen Badestrand der Elbinsel im Süden.</p> <p>Erst kürzlich hatte dieselbe Behörde hier einiges investiert und als gutes Zeichen für die Wertschätzung Wilhelmsburgs im Rahmen der Senatspläne für den „Sprung über die Elbe“ gepriesen.</p>
---	---

Hier kann man noch frei atmen, hier schweift der Blick: das südliche Elbufer Wilhelmsburgs bietet Naherholung und Freizeitausgleich für viele tausend Menschen. Ein Badestrand, ein Seglerhafen, ein Naturschutzgebiet, eine alte Deichstraße, Pferdewiesen, Bummeln und Radeln an der Elbe. Kaum vorstellbar, dass jemals einer der Verkehrsplaner oder Verantwortlichen aus der BSU hier vor Ort war. Denn mittendurch soll die derzeit favorisierte Südtrasse der sog. „Hafenquerspange“ führen – keine 500 Meter vom Badestrand entfernt.

Widersprüchlicher kann Senatspolitik kaum sein: Einerseits werden über IBA und Gartenschau mehrere hundert Millionen für die Verbesserung von Infrastruktur und Lebensbedingungen investiert und gleichzeitig bedeuten die veralteten und kurzsichtigen Verkehrspläne eine massive Entwertung des gesamten Raumes. Freizeit, Sport und schöner Wohnen an der Autobahn? Eine grüne Flussinsel im Herzen einer Millionenstadt – welche Entwicklungspotentiale werden hier zu Nichte gemacht!

Ein zukunftsfähiges ENTWICKLUNGSKONZEPT FÜR DIE ELBINSELN kann es nur geben, wenn die AUTOBAHNPLÄNE VOM TISCH sind.